An alle Haushalte!

Der Amtsschimmel

September 2026

Amt Preetz-Land | 30. Jahrgang | 09 - 10/2026



© BBK

Bevölkerungsschutz

Unter „Bevölkerungsschutz“ versteht man lt. dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) „ein zusammenfassendes System aus Maßnahmen und Einrichtungen zum Schutz der Bürger in Krisen, Katastrophen und im Verteidigungsfall. Er setzt sich aus zwei Hauptbereichen zusammen: dem Katastrophenschutz und dem Zivilschutz.“ Während der Zivilschutz bei kriegsbedingten Gefahren im Spannungs- oder Verteidigungsfall greift (zuständig ist der Bund), geht es beim Katastrophenschutz um den Schutz vor Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Waldbränden, schweren Unfällen, Pandemien oder großen Stromausfällen. Hierfür sind primär die Länder und die Kommunen zuständig. Der Bevölkerungsschutz beginnt allerdings beim Eigenschutz, also mit Maßnahmen, die Jedermann selbst ergreifen kann, um sich, seine Familie und sein Eigentum vor Krisen und Katastrophen zu schützen. Darüber, was man alles tun kann (und tun sollte), gibt es umfangreiche Informationen und Checklisten im Internet, einen Einstieg in die Thematik seit Kurzem auch unter www.amtpreetzland.de.

Anzeige

Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU I; R; D

• 24 Stunden Notdienst •

sicher • schnell • zuverlässig... seit 1995

ABSOLUT Kanalreinigung & Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung

Amt Preetz-Land

40 Dienstjahre im öffentlichen Dienst: Amtsleiter Peter Krebs feiert Jubiläum



Ein besonderes Jubiläum konnte kürzlich der leitende Verwaltungsbeamte Peter Krebs begehen: Am 01. August konnte er auf 40 Jahre Dienstzeit als Beamter zurückblicken. Anlässlich dieses Jubiläums würdigte der Amtsvorsteher Marco Lüth die langjährige und engagierte Tätigkeit des Jubilars. Ebenso gab es im Rahmen des Kollegenkreises herzliche Worte durch die beiden Mitglieder der Personalvertretung Nina Erichsen und Ann-Katrin Petersen.

Seine berufliche Laufbahn in der Kommunalverwaltung begann Peter Krebs bei der Stadt Itzehoe. Es folgten Stationen beim Kreis Steinburg, der Stadt Preetz und dem Amt Molfsee, bevor er seine jetzige Tätigkeit beim Amt Preetz-Land aufnahm. In seiner Laufbahn sammelte er Erfahrungen in unterschiedlichsten Sachbereichen. Neben der Tätigkeit in einem Jugendamt folgten weitere Stationen als Leiter des Kommunalbetriebs in Preetz und als Bauamtsleiter im Amt Molfsee. Diese vielseitigen beruflichen Erfahrungen bildeten die Grundlage für den weiteren Werdegang und prägten den ganzheitlichen Blick auf die kommunale Verwaltungsarbeit.

Zum 01. Februar 2019 wurde Peter Krebs zum Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Preetz-Land bestellt, in welchem er seitdem seine langjährige Erfahrung positiv einbringen kann. Neben zahlreichen Änderungen der gesetzlichen Vorgaben und den damit verbundenen verwaltungstechnischen Anpassungen stellten die Organisation der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden sowie alle Belange der amtseigenen Schulen besondere Herausforderungen für die Amtsverwaltung dar.

Für das langjähriges Engagement im öffentlichen Dienst sprachen der Amtsvorsteher und die Personalvertretung ihren herzlichen Dank aus und wünschten Peter Krebs für die kommende Zeit alles Gute sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.

Marco Lüth,
Amtsvorsteher

Termine Einwohnermeldeamt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Engagierte und Wegbegleiter,

nach einer intensiven und bewegenden Zeit verabschiede ich mich von Ihnen aus meiner Funktion als **Flüchtlingskoordinatorin im Amt Preetz-Land.** Die Arbeit in unserer Gemeinschaft hat mir tiefe Einblicke in menschliche Schicksale, aber vor allem in die überwältigende Hilfsbereitschaft unserer Region gegeben.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht: Wir haben Menschen auf der Flucht ein sicheres Ankommen ermöglicht, bürokratische Hürden abgebaut und Brücken zwischen Kulturen geschlagen. Ob bei der Wohnraumvermittlung, den Sprachkursen oder den vielen kleinen Begegnungen im Alltag – dieser Erfolg war und ist eine Gemeinschaftsleistung.

Mein herzlicher Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Kolleginnen und Kollegen im Amt sowie den Gemeinden, ohne deren unermüdlichen Einsatz diese wichtige Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Die Offenheit und Wärme, mit der Sie den Neuzugezogenen begegnet sind, zeichnen das Amt Preetz-Land aus.

Ich wünsche allen Akteuren, die mich und meine „Schützlinge“ in den vergangenen 4,5 Jahren unterstützt und begleitet haben, für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Kraft und bereichernde Begegnungen.

Herzliche Grüße,
Agnes Bretzke
Ehemalige Flüchtlingskoordinatorin
im Amt Preetz-Land

Von der Beamtenanwärterin zur Beamtin auf Lebenszeit



Große Freude und ein bisschen Stolz in unseren Reihen: Unsere liebe Kollegin Kira Fürst hat am 08.07.2026 offiziell ihre Urkunde zur Verbeamtung auf Lebenszeit überreicht bekommen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde dieser besondere Schritt im Lebenslauf einer Beamtin gebührend gewürdigt. Zu dem kleinen Festakt hatten sich Kolleginnen und Kollegen aus allen Teams der Amtsverwaltung sowie einige Vertreterinnen und Vertreter aus dem Ehrenamt im Foyer der Amtsverwaltung eingefunden.

In ihren Reden würdigten der Leitende Verwaltungsbeamte, Peter Krebs, und die Teamleitung des Projektteams, Mareike Finck, den Weg, welchen Kira Fürst in den vergangenen fünf Jahren im Amt Preetz-Land zurückgelegt hat und erinnerten mit einem Augenzwinkern an die bisherigen gemeinsamen Erlebnisse.

Kira Fürst begann am 01. August 2021 ihre Ausbildung zur Verwaltungswirtin im Amt Preetz-Land und konnte diese 2023 erfolgreich abschließen. Im Anschluss an ihre Ausbildungszeit fand sie ihren festen Platz im Projektteam. Ihr Aufgabenschwerpunkt sind die Wasserversorgungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden, die Badestellen und die Klärschlammabfuhr.

Bei allem Humor stand jedoch besonders die Anerkennung für eine Kollegin im Vordergrund, die sich ihren Platz im Team des Amtes Preetz-Land mit Fleiß und Verlässlichkeit erarbeitet hat und sich dafür einsetzt Verwaltung modern und zukunftsorientiert mitzugestalten.

Wir sind stolz auf dich, liebe Kira!

Dein Projektteam
Mareike Finck, Teamleitung

Amt Preetz-Land

Wichtige Information zur Flüchtlingsbetreuung



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ab dem 01.10.2026 übernimmt **Herr Awat Salih** vollständig die Flüchtlingsbetreuung und steht für Ihre Anliegen zur Verfügung.

- **Sprechtag ab 01.10.2026: dienstags nach Terminvereinbarung**
- **Amtsgebäude (Zimmer 5), Am Berg 2 in Schellhorn**

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter:

- Tel. 0155 660 343 65 (Awat Salih)
- Mail: **awat.salih@amtpreetzland.de**

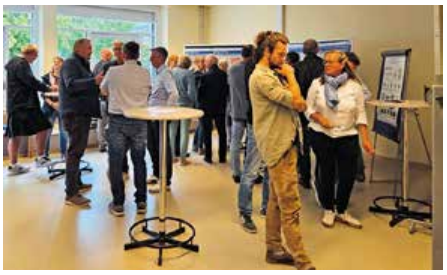
Bitte beachten Sie, dass ohne vorherige Terminvereinbarung kein Beratungsgespräch garantiert werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis!
Nele Jäger, Teamleitung

Interkommunales Gewerbegebiet Barkauer Land

Gut besuchte 1. Bürgerinformation am 19.08.2026 – Informationen, viele Impulse und Gespräche.

Nach der ersten Information zu dem im Juni 2026 gestarteten Projekt in der letzten Ausgabe des Amtsschimmels fand eine erste Bürgerinformation am Mittwoch, 19.08.2026 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau statt.



Ziel war es, die Projektziele, Vorgehensweise und die Beteiligungsmöglichkeiten im Prozess der Erstellung der Machbarkeitsstudie vorzustellen. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt konnten erste Fragen beantwortet, Anmerkungen und Anregungen der Bevölkerung zu einer Flächenentwicklung erörtert und in den Planungsprozess aufgenommen werden. Die anwesenden Vertreter des Amtes, der drei Gemeinden Klein Barkau, Großbarkau und Honigsee, des Kreises Plön, der Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi), der WFA Kreis Plön, der Stadt Kiel, des Kreises Plön und des Gutachterteams standen für Rückfragen und Anregungen zur Verfügung. An insgesamt 7 Stationen wurden der Projekthintergrund und Untersuchungsraum, das Vorgehen inklusive des parallelen Projektes zur Naturkapitalbilanzierung und der weitere Prozess dargestellt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Klein Barkau Hauke Schmidt erfolgten Rundgänge, Gespräche und Diskussionen an den Plakaten, im Musikraum und an der frischen Luft. Bis ca. 19:00 Uhr waren durchweg ca. 20 – 30 Personen anwesend.

Insgesamt wird von über 60 Besucherinnen und Besuchern, neben den Vertretern der Projektpartner, ausgegangen. Unter den Besuchern aller Altersgruppen waren u.a. Gemeindevertreter, Bürger, Flächeneigentümer sowie Wirtschaftsakteure aus den drei Gemeinden, aber auch den Nachbargemeinden und der Region.

Zu den **„Themen/Schwerpunkten“** sowie zu den **„Effekten/Erwartungen“** wurde eine Vielzahl an Anregungen, Hinweisen und Kritik eingebracht, diskutiert und auf den Plakaten formuliert. Diese fließen in die weitere gutachterliche Arbeit ein. Das Spektrum reichte von grundsätzlichen Fragestellungen zu gewerblichen Entwicklungen bis hin zu konkreten flächenbezogenen Details und Hintergrundinformationen. Bei den zu untersuchenden Themen standen der Umgang mit den natürlichen Ressourcen, mögliche Lärm- und Geruchsbelastungen, verkehrliche Fragen sowie Fragen zu relevanten Zielbranchen und Unternehmensprofilen im Vordergrund. Erwartet wird eine nachhaltige und raumverträgliche Entwicklung, die zum Beispiel auch zu besseren Mobilitätsangeboten und weiteren positiven Effekten für die Region führt.

Grundsätzlich waren ein sehr hohes Interesse, eine große Offenheit und der Wunsch nach einer weiterhin umfassenden Beteiligung festzustellen. Das Projekt Interkommunales Gewerbegebiet Barkauer Land hat aufgrund der Lagegunst an der neuen Autobahnauffahrt, der Größe und den möglichen Auswirkungen und Effekten eine große und vermutlich weiter zunehmende Aufmerksamkeit. Es strahlt als regionalplanerisch ausgewiesener überregional bedeutsamer Standort für Gewerbe- und Industrieflächen weit über den Gemeinden- und Amtsbereich hinaus. In den nächsten Monaten stehen nun die detaillierte Analyse, die Auswertung der Beteiligung von rund 60 Trägern öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden, die Erstellung eines Rahmenplanentwurfes sowie Abstimmungen aller Projektpartner im Mittelpunkt.

Das Teilnehmerinteresse und die geäußerten Erwartungen, Hoffnungen und Sorgen zeigen, wie wichtig diese öffentliche und direkte Beteiligungsform für den weiteren Prozess ist. Die 2. Bürgerinformation und -beteiligung ist im Frühjahr 2027 zu den Entwürfen der wesentlichen Ergebnisse vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt und den weiteren Prozess erfolgen in künftigen Ausgaben des Amtsschimmels.

Ansprechpersonen für Fragen:

Projektleitung:
Stephan Kathke / Tel. 0175 6004619
info@raumperspektiven-sk.de

Matthias von Popowski / Tel. 0175 7216004
matthias.vonpopowski@complangmbh.de

Fachpartner Erschließung/Infrastruktur:
Hannes Pries / Tel. 030 887276755
hannes.pries@hoffmann-leichter.de

Projektkoordination im Amt Preetz-Land:
Peter Krebs / Tel. 04342 8866- 114
peter.krebs@amtpreetzland.de





Auftraggeber:
Amt Preetz-Land

SK RAUMPERSPEKTIVEN | complan Kommunalberatung | HL HOFFMANN LEICHTER Ingenieurgesellschaft | Kiel. Sailing. City. | IB.SH Ihre Förderbank | Gefördert aus dem Gewerbeflächen-Entwicklungsfonds.SH | Kiel. KIWI | wfa

Amt Preetz-Land



Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau

Anmeldefristen für „Abc-Schützen“

Ab dem 26.10.2026 können Kinder, die zum Schuljahr 2027/2028 an der Grundschule Barkauer Land eingeschult werden sollen, zu den Bürozeiten im Sekretariat angemeldet werden. **Dies betrifft zwingend alle Mädchen und Jungen, die bis zum 30.06.2021 geboren wurden.**

Die Sorgeberechtigten der schulpflichtigen Kinder aus dem Barkauer Land werden von uns gemäß den Meldelisten des Amtes Preetz-Land schriftlich zu einem Anmeldetermin und einem persönlichen Gespräch zwischen dem Kind und der Schulleiterin eingeladen. Mitzubringen sind die zugesandten ausgefüllten Anmeldeunterlagen sowie die Geburtsurkunde. Kinder, die in keiner Kindertagesstätte betreut werden, müssen die erfolgte U9-Untersuchung vorweisen. Bei nicht verheirateten Paaren oder Alleinerziehenden ist eine Sorgerechtserklärung bzw. das Gerichtsurteil vorzulegen. Zum Abgleich des Masernschutzes bringen Sie bitte unbedingt den Impfpass mit. Bitte melden Sie sich telefonisch bis spätestens zum 28.09.2026 in unserem Sekretariat, wenn Sie **nicht** von uns angeschrieben wurden.

Recht auf freie Schulwahl:

Sorgeberechtigte, deren Kinder im Barkauer Land leben, die aber von ihrem Recht auf freie Schulwahl Gebrauch machen wollen, **müssen ebenfalls zwingend am regulären Anmeldeverfahren an der Grundschule Barkauer Land teilnehmen.** Sie legen zusätzlich das entsprechende Formular „Recht auf freie Schulwahl“ mit der Nennung der Wunschschule vor.

Kinder, die nicht im Barkauer Land leben, aber an der Grundschule Barkauer Land eingeschult werden sollen, melden sich bitte vor Beginn der Anmeldefrist telefonisch im Sekretariat der Schule und werden dann auf einer Bewerbungsliste zur Aufnahme an einer Wunschschule geführt. Diese Kinder müssen zunächst am regulären Anmeldeverfahren an der für Sie zuständigen Grundschule und der Untersuchung beim dortigen Gesundheitsamt teilnehmen. Eine Aufnahme bereichsfremder Kinder erfolgt nach Ermittlung von freien Kapazitäten im Frühjahr des Einschulungsjahres.

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7:30 bis 11.30 Uhr – Mittwoch geschlossen -

Spätester Anmeldetermin ist Freitag, der 20.11.2026.

Weitere Infos unter: Tel. 04302/290

Kerstin Piepenburg (Sekretariat der Grundschule Barkauer Land)



Grundschule Schellhorn-Trent des Amtes Preetz-Land

Informationsabende für Schulanfänger 2027/28 in der Grundschule Schellhorn-Trent

Die Grundschule Schellhorn-Trent lädt alle interessierten Eltern der kommenden Schulanfänger herzlich zu folgenden Informationsabenden ein:

- **Dienstag, 06. Oktober 2026, 19.30 Uhr, in Schellhorn, Plöner Landstr. 47**

und am

- **Mittwoch, 07. Oktober 2026, 19.30 Uhr, in Lehmkuhlen OT Trent, Schulstr. 21**

Neben Informationen zur Schule und zum Betreuungsangebot werden auch alle Fragen rund um die Anmeldung beantwortet.

Anmeldungen können bis zum 20.11.2026 in der Schule abgegeben werden.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie in der Schule (Telefon 04342 / 308 735), auf der Schulhomepage (grundschule.schellhorn@schule.landsh.de) oder auf dem Informationsabend.

Sonja Fümel, Sekretariat

Amtsverwaltung
Sprech- und Öffnungszeiten

Montag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	**08.00 – 12.00 Uhr**
Mittwoch	**geschlossen!**
Donnerstag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	**08.00 – 12.00 Uhr**

Zusätzliche Öffnungszeiten
(Team für Bürgerdienste)

Dienstag	**07.00 – 08.00 Uhr**
Donnerstag	**17.30 – 19.00 Uhr**

04342-8866-6
info@amtpreetzland.de

Der Amtsvorsteher – als örtliche Ordnungsbehörde

Rattenbekämpfung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In den vergangenen Monaten wurden aus verschiedenen Gemeinden unseres Amtsbereiches vermehrt Ratten gesichtet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist eine jährliche allgemeine Anordnung zur Vorsorge nicht mehr zulässig, sondern nur örtlich begrenzt bei konkret festgestelltem Rattenbefall.

Trotzdem sollte das Vorkommen von freilebenden Ratten im Umfeld der menschlichen Wohngebiete natürlich immer klein gehalten werden, um einer Seuchengefahr vorzubeugen und Schäden- und Verschmutzungen durch die Tiere gering zu halten. Hierbei können Sie alle mithelfen!

Einerseits damit, dass Sie darauf achten, den Ratten nicht die optimalen Lebensbedingungen zu schaffen und andererseits, bei festgestelltem Rattenbefall rechtzeitig Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen.

Ratten vermehren sich besonders gut, wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Deshalb sollten Sie mit organischen Abfällen sorgsam umgehen. Insbesondere Essensreste aus der Küche sollten Sie so beseitigen, dass die Ratten keinen Zugang bekommen. Die Entsorgung über das Abwasser (Toilette) ist zu vermeiden, da viele Ratten, trotz Bekämpfungsmaßnahmen, in der Kanalisation leben und auf diese Weise direkt mit Nahrung versorgt werden.

Organische Abfälle aus der Küche oder dem Garten können kompostiert werden. Gekochte Speisereste, Brot oder fleischliche Abfälle gehören jedoch nicht auf den Kompost, sondern in die Biotonne. Nur ein vernünftig angelegter Komposthaufen bietet keine Vermehrungsmöglichkeit für Ratten.

Sperrmüllhaufen oder unaufgeräumte Schuppen bieten ebenso einen guten Unterschlupf. Auch Fütterungsstellen für Haustiere oder Vögel werden gern besucht.

Hier ist besonders auf Hygiene zu achten. Wenn möglich, sollten die Fütterungen, wie z. B. die Vogelfütterung im Winter, so erfolgen, dass keine großen Vorräte zur Verfügung gestellt werden. Lassen Sie bitte keine Futternäpfe von Haustieren unkontrolliert im Außenbereich stehen.

Sofern Sie einen Rattenbefall in Ihrer Wohngegend feststellen sollten, führen Sie bitte umgehend Bekämpfungsmaßnahmen durch. Stimmen Sie sich rechtzeitig mit Ihren Nachbarn ab. Hierzu ist grundsätzlich jeder verpflichtet, welcher Eigentum besitzt.

Es ist darauf zu achten, dass Menschen und Haustiere nicht gefährdet werden. Sofern Sie Gifte verwenden, ist deutlich auf den Wirkstoff hinzuweisen. Auf die Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten im Kreis Plön vom 07.10.2024 wird verwiesen (Download über https://www.kreis-ploen.de.)

Tote Ratten müssen unverzüglich beseitigt werden. Die Giftköder sind so zu beseitigen, dass keine Gefahr mehr von Ihnen ausgehen kann. Sie können diese bei Schadstoffsammlungen oder bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Bitte denken Sie daran:

Je mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, desto größer der Erfolg!

Der Amtsvorsteher
Im Auftrag: Axel Dümmel

Amt Preetz-Land – als örtliche Ordnungsbehörde

Katzenschutzverordnung in Kraft

Es wurde lange diskutiert, und einige Kommunen in Schleswig-Holstein hatten bereits Satzungen zur Regelung von Freigängerkatzen erlassen. Jetzt hat das Land Schleswig-Holstein eine Katzenschutzverordnung beschlossen, die für alle gilt. Was bedeutet das genau und für welche Katzen ist diese gedacht?

Viele Katzen im Land werden als sogenannte Freigänger gehalten, d. h. die Tiere werden von den Haltungspersonen aus der Wohnung oder dem Haus temporär rausgelassen und streifen stundenweise, ganztägig oder sogar über mehrere Tage frei in der Nachbarschaft umher.

Leider wurden in der Vergangenheit aber nicht alle fortpflanzungsfähigen Katzen immer rechtzeitig von den Besitzern kastriert, so dass dies zu einer unkontrollierten Vermehrung des Katzenbestandes in Schleswig-Holstein geführt hat. Auch freiwillige Angebote der Tierärztekammer S.-H. zur Kastration von aufgegriffenen Tieren konnten daran nichts nachhaltig ändern.

Das Ausmaß der Vermehrung der freilebenden Katzen stellt für die Tierheime im Land und die Kommunen mittlerweile ein erhebliches Kapazitäts- und Finanzierungsproblem dar.

Das Land Schleswig-Holstein hat dies zum Anlass genommen und eine Katzenschutzverordnung (KatzenSchutzVO) erlassen. Diese ist **am 27.06.2026 in Kraft** getreten und regelt u. a., dass

- Freigängerkatzen ab sofort mittels Microchip zu kennzeichnen sind. Dies nehmen die Tierärztinnen und Tierärzte im Land vor.
- Freigängerkatzen zu registrieren sind. Das Land Schleswig-Holstein führt aktuell auf seiner Homepage nur die beiden privaten Haustierregister (www.tasso.net und www.findefix.com) auf. Weitere Anbieter werden sicherlich folgen.
- Freigängerkatzen zu kastrieren sind. Dies erfolgt bei den Tierärztinnen oder Tierärzten.

Die aktuelle Ausgabe der KatzenSchutzVO finden Sie auf der Seite des Landes Schleswig-Holstein unter https://verkuendungsportal.schleswig-holstein.de.

Die vorgenannte Verordnung regelt auch, wie in Fällen von Verstößen verfahren werden soll. Die örtliche Ordnungsbehörde kann danach sämtliche Maßnahmen gemäß dieser Verordnung auf Kosten der Halterin/des Halters ergreifen. Alle betroffenen Katzenhalterinnen und Katzenhalter werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Preetz-Land während der allgemeinen Öffnungszeiten gerne unter 04342 -88 66 124 zur Verfügung. **Der Amtsvorsteher**
Im Auftrag: Axel Dümmel





Kommunale Wärmeplanung im Barkauer Land (+)

Kann mein Haus mit einer Wärmepumpe beheizt werden, auch ohne umfassende Sanierung?

Das können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Barkauer Land jetzt ganz praktisch herausfinden: In diesem Winter wird ein **Wärmepumpen-Eignungstest** angeboten. Dabei wird geprüft, ob ein Haus auch mit einer niedrigeren Vorlauftemperatur ausreichend warm bleibt und damit grundsätzlich für den Einsatz einer Wärmepumpe geeignet ist.

Wie der Test funktioniert und wer mitmachen kann, erfahren Sie bei zwei Informationsveranstaltungen am 19. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in Boksee und am 20. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in Kirchbarkau.

Das Projektteam stellt den Eignungstest vor, beantwortet Fragen und berichtet, wie die Teilnahme konkret abläuft.

Mitmachen können Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern im Barkauer Land. Besonders interessant ist der Test für ältere Gebäude, die bislang nicht umfassend saniert wurden.

Auch für Haushalte mit Wärmepumpe gibt es im Projekt ein Angebot: Wer bereits eine Wärmepumpe besitzt oder im Rahmen des Projekts eine installiert, kann diese mit einer intelligenten Steuerung ausstatten lassen. Damit lässt sich der Betrieb der Wärmepumpe optimieren, etwa indem sie bevorzugt dann läuft, wenn eigener Solarstrom zur Verfügung steht oder der Strom besonders günstig ist. Technik und Installation werden vom Projekt finanziert. Im Gegenzug füllen die Teilnehmenden Fragebögen aus und ermöglichen die anonymisierte Auswertung von Messdaten.

Der Eignungstest ist Teil des Forschungsprojekts **KWIKK,** in dem untersucht wird, wie Kommunen nach der Wärmeplanung konkrete Schritte hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung gehen können. Im Barkauer Land geht es dabei unter anderem um die Frage, ob eine gemeinsame Beschaffung von Wärmepumpen für mehrere Gebäude sinnvoll sein könnte.

Die Anmeldung zum Eignungstest startet Anfang Oktober. Wer mehr über die verschiedenen Angebote erfahren möchte, ist herzlich zu einer der beiden Informationsveranstaltungen eingeladen.



Bei Fragen wenden Sie sich an **Frank Jedicke,** Telefon 0151 217 778 73, E-Mail: frank.jedicke@t-online.de.

Gemeinde Schellhorn

Neues aus der Gemeinde Schellhorn



1. Mehr Sicherheit an zwei Kreuzungen in Schellhorn

Um die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern, wurden an zwei Kreuzungen im Gemeindegebiet Betonringe in den Parkbuchten aufgestellt.

Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass sich die Kreuzungen im Übergangsbereich von der Tempo-30-Zone in den Tempo-50-Bereich befinden. In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass größere Fahrzeuge in den Parkbuchten abgestellt wurden und dadurch die Sicht auf den Querverkehr erheblich eingeschränkt war. Das erschwerte das sichere Einfahren in die Kreuzungsbereiche.

Die aufgestellten Betonringe verhindern künftig, dass größere Fahrzeuge an diesen Stellen parken. Dadurch bleiben die Sichtachsen frei und die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können den Kreuzungsbereich besser überblicken. Dies trägt zu mehr Sicherheit für alle bei – sowohl für Autofahrerinnen und Autofahrer als auch für Radfahrende und Fußgänger.

Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde Schellhorn einen weiteren Baustein zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort um.



2. Fahrradreparaturstation auf dem Dorfplatz wieder einsatzbereit

Aus dem Aktivkreis, der sich mit viel Engagement um unseren schönen Dorfplatz in Schellhorn kümmert, erreichte mich die Nachricht, dass unsere Fahrradreparaturstation einige Mängel aufweist.

Als Bürgermeister habe ich mir daraufhin Gedanken gemacht, wer sich um die Reparatur und künftig auch um die Wartung der Station kümmern könnte. Schnell kam mir unser Gerätewart und Maschinist der Freiwilligen Feuerwehr, Sascha Hönig, in den Sinn. Ich habe ihn angesprochen und gefragt, ob er sich vorstellen könnte, eine Patenschaft für die Fahrradreparaturstation zu übernehmen und sich künftig um deren Wartung zu kümmern.

Sascha hat sich sofort bereit erklärt und die Station kurzerhand demontiert, repariert und wieder instandgesetzt. Inzwischen konnte er die Fahrradreparaturstation nun wieder vollständig einsatzbereit auf unserem Dorfplatz aufstellen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Sascha für seinen Einsatz und die unkomplizierte Unterstützung bedanken. Es ist schön zu sehen, dass sich Menschen in unserer Gemeinde bereit erklären, Verantwortung zu übernehmen und sich für unser Dorf einzusetzen.

Nun steht die Fahrradreparaturstation wieder allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen zur Verfügung – und kann hoffentlich noch lange genutzt werden.

Vielen Dank, Sascha!



3. Liebe Schellhornerinnen und Schellhorner,

der Wanderweg von der Straße „Am Wiesengrund“ in Richtung Wehrberganlagen ist ab sofort wieder freigegeben und kann wie gewohnt genutzt werden.

Mit Abschluss der Bauarbeiten ist die Verkehrssicherheit auf dem Weg wiederhergestellt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauarbeiten und wünschen allen viel Freude bei der Nutzung dieses wunderschönen Weges durch Schellhorn.

Ihre Gemeinde Schellhorn
Thomas Schult, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwer Schellhorn

Fahrzeugübergabe des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges an die FF Schellhorn – eine Investition in die Sicherheit der Gemeinde –



Am 22.08.2026 war es endlich soweit. Das bereits im Dezember 2025 eingetroffene Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) konnte im feierlichen Rahmen vom Bürgermeister offiziell an die FF Schellhorn übergeben werden.

Zu Beginn des Tages wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schellhorn zum Tag der offenen Tür bei der FF Schellhorn eingeladen. Egal ob Fahrzeugpräsentationen, Erste Hilfe, Spritzwand sowie Entenangeln für die Kleinen, etwas leckeres vom Grill, ein Stückchen Kuchen oder das kleine Schätzspiel - für jeden war etwas dabei. Besonders ist den Bäckerinnen und Bäckern der Gemeinde zu danken, welche eine große Vielfalt an Kuchen zauberten sowie allen Beteiligten beim Girlandebinden.

Nach einer kurzen Pause wurde am Abend zum Festkommers geladen. Der Gemeindewehrführer Sascha Bahr eröffnete den Abend und erläuterte kurz den Werdegang des neuen HLF 10.

Das Fahrzeug wurde im Rahmen einer Sammelbeschaffung des Landes 2021 bestellt und konnte schlussendlich im Dezember 2025 durch die Feuerwehr und den Bürgermeister abgeholt werden.

Endgültig wurde das Fahrzeug mit der Beschaffung einer Schlauchhaspel in 2026 fertiggestellt und konnte somit an diesem Abend feierlich mit dem symbolischen Schlüssel aus Holz vom Bürgermeister Thomas Schult an den Gerätewart der FF Schellhorn Sascha Hönig übergeben werden. Im Anschluss folgten die Grußworte der geladenen Gäste aus der Gemeinde sowie der umliegenden Wehrführungen.

Der Dank gilt allen Beteiligten. **Nina Erichsen,** FF Schellhorn

Gemeinde Kühren

Laternenumzug in der Gemeinde Kühren

Am Freitag, den 30.10.2026, werden wir wieder gemeinsam Laternelaufen. Wir starten alle mit leuchtenden Laternen und den Fackeln der Feuerwehren um 18:30 Uhr am Sportheim in Kleinkühren.

Wir freuen uns auf viele gebastelte Laternen. Für das leibliche Wohl sorgt die SG Kühren.

Claus Timmermann, Bürgermeister

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Gefallenen der zwei Weltkriege legen die Bürger der Gemeinde Kühren in diesem Jahr wieder einen Kranz am Ehrenmal im Kührener Wald nieder. Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder und Interessierte herzlich ein.

Treffpunkt ist am Sonntag, den 15.11.2026 um 13:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Kühren.

Im Anschluss treffen wir uns alle zu einem gemeinsamen Kaffee und Kuchen im Gerätehaus Kühren.

Claus Timmermann, Bürgermeister

Gemeinde Postfeld

Termine im Dörphus in Postfeld 2026 - 2027

Klönschnack	Handarbeit
14.10.2026	28.10.2026
11.11.2026	25.11.2026
9.12.2026	
13.01.2027	27.01.2027
10.02.2027	24.02.2027
10.03.2027	24.03.2027

Die Veranstaltungen finden jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr im Dörphus statt.

Ronny Menzdorf

Gemeinde Lehmkuhlen

Veranstaltungen in der Gemeinde Lehmkuhlen vom 03.10. bis 30.11.2026

03.10., 19 Uhr, (Einlass ab 17.30 Uhr), SV Rethwisch, **E-Dartturnier,** Sportheim Rethwisch, Startgeld: 15,- € (12 € Startgeld und 3 € Steckgeld)
Voranmeldung notwendig: Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

17.10., SV Rethwisch, **E-Dartturnier für Kinder,** Sportheim Rethwisch,
Teilnehmen kann jede/r zwischen 8 und 17 Jahren. Voranmeldung notwendig und die Uhrzeit erfahrt ihr bei Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

17.10., 18 Uhr, Ortswehr Rethwisch, **Laterne Laufen,** Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Rethwisch. Es wird wieder Leckeres vom Grill und Pommes sowie kalte und warme Getränke angeboten.

21.-23.10., TSV Lepahn, **Schießen für Jedermann** (Sportpokal für Nichtschützen)
findet jeweils in der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr auf der elektronischen Schießanlage im Keller des Sportheims Lepahn statt. Es wird in Mannschaften bestehend aus 3 Personen, die bei Anmeldung einen Namen angeben, stehend-aufgelegt geschossen.
Anmeldung erforderlich bis 17.10.2026 bei Klaus-Dieter Langfeldt (Tel. 82928 oder 0151/23070741), Startgeld i. H. v. 10,00 € pro Mannschaft.

24.10., 21.00 Uhr, TSV Lepahn, **Fest für Jedermann**
im Sportheim Lepahn mit Tanz und leckeren Getränken

26.10., 19.30 Uhr, Bürgerschloss Bredeneek e.V., **Bredeneeker Gespräche**
Thema: Ist weniger mehr - Rahmenbedingungen der Alterssicherung im Wandel der Zeit

14.11., 19 Uhr, TSV Lepahn, **Anpunschen,** Sportheim Lepahn

15.11., 14 Uhr, Gemeinde Lehmkuhlen, **Volkstrauertag,**
Kriegerdenkmal Marienwarder & Sportheim Lepahn

28.11., 18 Uhr, Ortswehr Lepahn, **Anleuchten,** Feuerwehrgerätehaus Lepahn

28.11., 19 Uhr, (Einlass ab 17.30 Uhr), SV Rethwisch, **E-Dartturnier,** Sportheim Rethwisch, Startgeld: 15,- € (12 € Startgeld und 3 € Steckgeld)
Voranmeldung notwendig: Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

30.11., 19.30 Uhr, Bürgerschloss Bredeneek e.V., **Bredeneeker Gespräche**
Thema: Wie können wir die Pflege nachhaltig, sozial und generationsgerecht gestalten ?

Karola Stein



Anzeige



Gemeinde Rastorf

Termine 2026

Sonntag, 04.10.2026, 18.00 Uhr,
St.Ansgar-Kapelle Wildenhorst,
Förderkreis Kapelle Wildenhorst, Charity Concert, Ute Büttner und Ingo Hassenstein,
In memory of Eva Cassidy: over the rainbow

Sonntag, 01.11.2026, 15.00 Uhr -17.00 Uhr,
Bgm-Wilfried-Dibbern-Huus, Rosenfeld,
Strickliesseln, Herbstbasar

Samstag, 14.11.2026, 18.00 Uhr,
Ab Hof Bornhöft, Wildenhorst,
Feuerwehr Rastorf, Laternelaufen

Samstag, 21.11.2026, 18.30 Uhr,
Sportheim TSV Rastorfer Passau,
TSV Rastorfer Passau, Grünkohlessen,
Anmeldung an vorstand@tsv-rapa.de

Montag, 23.11.2026, 19.30 Uhr,
Sportheim TSV Rastorfer Passau, Gemeinde Rastorf, Sitzung des Projektausschusses

Sonntag, 29.11.2026, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Bgm-Wilfried-Dibbern-Huus,
Rosenfeld, Gemeinde Rastorf, Lebkuchenhaus-Basteln, Anmeldung bei Yvonne:
y.schuetze@web.de oder 0151 27522554

Sonntag, 29.11.2026, Rastorfer Liste,
Rastorfer Punschtreff

Sonntag, 06.12.2026, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Bgm-Wilfried-Dibbern-Huus, Rosenfeld, Gemeinde Rastorf, Bastelnachmittag an Nikolaus,
Anmeldung bei Yvonne: y.schuetze@web.de
oder 0151 27522554

Sonntag, 13.12.2026, 18.00 Uhr,
St.Ansgar-Kapelle Wildenhorst,
Förderkreis Kapelle Wildenhorst, Santa Lucia, gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 24.12.2026, 15.30 Uhr,
St.Ansgar-Kapelle Wildenhorst,
Weihnachtsgottesdienst

Es glühen schon die Nadeln!

Ja, es ist nicht mehr lange: **Am 01. November** findet in Rosenfeld im Bürgermeister Wilfried Dibbern Huus **ab 15.00 Uhr** der **Herbst Basar** statt.

Letztes Jahr als Weihnachtsbasar gestartet, bereiten die „Strickliesseln“, mit Unterstützung der „Kleinen Fische“ aus dem Rosenfelder Kindergarten, in diesem Jahr einen Herbstbasar vor.

Wie gewohnt, wird es selbstgekochtes, gebasteltes, gestricktes und vieles mehr zum Erwerb geben.

Dazu lädt eine Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und Torten zum Verweilen ein, ebenso liegen wieder Würste auf dem Grill. Und natürlich darf das Stockbrot für die Kinder nicht fehlen.

Tragt den Termin schon mal in den Kalender ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Silke Teuscher, Petra Postel, Marita Bühnemann, Anke Fischer-Schembera

Wiederkehrende Termine:

- **Spiele-Nachmittag** bei Petra Postel: jeden 3. Freitag im Monat um 15 Uhr.
- **Die Strickliesseln** treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Bgm-Wilfried-Dibbern-Huus in Rosenfeld.
- Das **Sportheim** ist jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr geöffnet.
- Openhouse jeden 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr bei den **Skymessenger MC**.
- **Freiwillige Feuerwehr Rastorf: Feuerwehrdienst** jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr an den Gerätehäusern.
- **Freiwillige Feuerwehr Rastorf: Kinderfeuerwehrdienst** jeden 2. und 4. Montag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Rastorfer Passau

Die Veranstalter freuen sich über euren Besuch. Wir werden die Terminübersicht der Gemeinde Rastorf laufend überarbeiten.

Anke Fischer-Schembera und Silke Teuscher

Rastorf ohne Grenzen

Am 29. August 2026 fand wieder unser Gemeindefest „Rastorf ohne Grenzen“ statt. Auch in diesem Jahr zeigte sich das Wetter von seiner durchwachsenen Seite – umso schöner, dass es während der Spiele für die Kinder trocken blieb. Knapp 40 Kinder nahmen teil und konnten sich an verschiedenen Spielstationen ausprobieren. Neben Klassikern wie dem Dosenwerfen gab es unter anderem Fußballdarts und einen abwechslungsreichen Parcours der Feuerwehr. Auch das Kinderschminken wurde sehr gut angenommen und sorgte für viele bunte Gesichter.
Ein besonderer Moment des Nachmittags war außerdem die feierliche Übergabe zweier Spendenschecks. Der Motorradclub „Sky Messenger“ hatte anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums einen Pokerrun veranstaltet und dabei Spenden für die Freiwillige Feuerwehr und unsere Kita in Rosenfeld gesammelt. Die beiden Einrichtungen durften sich über die großzügige Unterstützung von jeweils 3.181 € freuen. Ein herzliches Dankeschön an die „Sky Messenger“ für diese tolle Aktion! – Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen





und Helfer, die mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne euch wäre „Rastorf ohne Grenzen“ nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Yvonne Schütze



Gemeinde Rastorf

Gemeindeausflug: Ein Einblick in innovative Landwirtschaft

Am 04.08.2026 ging der Gemeindeausflug von Rastorf zunächst auf den Eichhof in Großbarkau.
Viele Mitreisende stammen aus der Landwirtschaft und wissen um die Sorgen und Nöte der Landwirte. So waren alle gespannt, was uns dort erwartet.



Es war ein wirkliches Erlebnis. Die Familie Riecken hat es über Generationen geschafft, neue Wege und Risiken einzugehen, mit Erfolg. So haben die Eltern des heutigen Jungbauern, Felix Riecken, schon bei ihrer Hofübernahme nach Möglichkeiten der Selbstvermarktung gesucht. So kam es zu der Meierei und dem Lieferservice. Später folgte dann der Hofladen.



Während seines Studiums wurde Felix Riecken der Klimawandel auf seinem eigenen Hof direkt vor Augen geführt. Wie man diesem entgegenarbeitet und wirtschaftlich bleibt, treibt ihn noch heute an.

Mit Begeisterung haben wir den Erläuterungen von Mutter und Sohn gelauscht und waren fasziniert, was diese Familie alles auf die Beine stellt. So wachsen auf ihren Wiesen Bäume, die dazu beitragen, dass nicht nur die Kühe Schatten haben, sondern auch den Boden vor Austrocknung zu schützen. Ebenso wird Starkregen besser aufgenommen.

Wir wollen hier nicht zu viel verraten, denn der Eichhof und der Hofladen sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Zumal man dort sehr herzlich empfangen wird.

Nach den vielfältigen Eindrücken brauchten wir erst einmal eine Stärkung. So ging es weiter nach Rönne. Bei dem sonnigen Wetter durften wir im alten, angenehm temperierten Kuhstall von „Thomsen Peerstall“, stärkenden Kaffee und leckere Torten und Kuchen genießen.
Unsere kleine Tour wurde durch einen kleinen Umtrunk an der Wildenhorster Kapelle abgerundet. Alle Teilnehmer waren begeistert und gefangen von den vielen Informationen und Eindrücken. Nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug. So heißt es für das Orgateam wieder zu schauen, wo geht es im nächsten Jahr hin.

Wir freuen uns schon darauf.

Silke Teuscher, Petra Postel, Marita Bühnemann, Anke Fischer-Schembera

Anzeige

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Vertrauen seit 1930
Preetz · Plön · Raisdorf
Telefon 04342-76240
www.petersdotter.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raisdorf

Neue E-Mail-Adressen und Erreichbarkeit

Aufgrund einer technischen Umstellung findet eine Veränderung unserer E-Mail-Adressen statt. Ab dem 20.10. sind wir als Kirchengemeinde nur noch erreichbar unter kirche-raisdorf@kirche-ps.de. Pastor Benjamin Pohlmann ist ab dem 20.10. nur noch erreichbar unter: pastor.pohlmann@kirche-ps.de.

Da auch die Bearbeitungsprogramme im Oktober umgestellt werden, bitten wir um Verständnis, wenn wir vom 15.10. bis 20.10. eventuell nicht durchgängig per Mail erreichbar sind. Das Kirchenbüro bleibt zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet und ist telefonisch unter 04307-1238 erreichbar. Pastor Pohlmann erreichen Sie ab dem 19.10. wieder telefonisch unter 04307-6238.

Over the rainbow – In memory of Eva Cassidy – Einladung zu einem Charity Konzert in der St. Ansgar-Kapelle in Wildenhorst

Eigentlich sollte schon am 30. August ein stimmungsvolles Charity Konzert mit Ute Henrike Büttner und Ingo Hassenstein in der St. Ansgar-Kapelle stattfinden, doch leider musste aus persönlichen Gründen das Konzert kurzfristig verschoben werden. Nun laden wir herzlich ein am **4. Oktober um 18 Uhr** dabei zu sein. Der Liederabend erfolgt auf Spendenbasis zum Erhalt der Kapelle. Aufgrund der begrenzten Plätze ist der Einlass nur nach vorheriger Reservierung möglich unter silke.teuscher@gmx.de – Personen, die bereits am 30. August reserviert haben, werden gebeten sich noch einmal bei Silke Teuscher zu melden.

Eltern-Kind-Kreis:

In der Kirchengemeinde Raisdorf findet regelmäßig eine Krabbelgruppe statt. Das Angebot richtet sich an Eltern (Großeltern) mit ihren Kindern (Enkelkindern) bevor es in die Krippe/Kita geht. Während die Kleinen erste soziale Kontakte knüpfen, können sich die Eltern in gemütlicher Runde über den Familienalltag austauschen.
Das Treffen findet immer am Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der St. Martins-Kirche statt. Die Teilnahme ist komplett kostenlos, um eine Anmeldung wird jedoch gebeten. Alle interessierten Familien sind herzlich willkommen.
Auskünfte erteilt Sandra Rohr-Giese unter 04307-826106.

Einmal Maria oder Josef sein … – Krippenspiel zu Heiligabend

Für unsere Familien-Weihnacht sind wir auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die Lust haben bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Wir beginnen mit den Proben kurz vor den Herbstferien und freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid.

Wer Interesse hat, melde sich bitte direkt bei Benjamin Pohlmann unter
pastor.pohlmann@kircheraisdorf.de
oder telefonisch unter 04307-6238
oder 0160-92942081.

Wir freuen uns auf Dich!

Gemeinde Pohnsdorf

Gemeinsam für unsere Gemeinde

Unser Dorf lebt vom Mitmachen! In unserer freiwilligen Arbeitsgruppe (Dorf AG) engagieren sich seit fast 15 Jahren Personen ehrenamtlich, um unser Dorf noch schöner und lebenswerter zu machen. Wir sind überall dort aktiv, wo helfende Hände gebraucht werden, und packen unkompliziert an. Unsere Aufgaben sind so vielseitig wie die Gemeinde selbst. Unter anderem stehen folgende Tätigkeiten auf unserem Arbeitsplan:

- Pflege von Gemeindeeinrichtungen: Wir halten z. B. die Plätze, Spielplätze, Buswartehäuser und das Dorfgemeinschaftshaus sauber und instand.
- Anstreicharbeiten: Ob Ruhebänke oder andere Einrichtungen – wir sorgen für einen frischen Anstrich.
- Beschilderung: Wir kümmern uns um beschädigte und neue Schilder in unserem Ort



Unser letztes Projekt war die Aufstellung von drei Pflanzkübeln am Spielplatz in der Seestraße im Ortsteil Pohnsdorf. Die dort vorher stehenden Behältnisse mussten altersbedingt entfernt werden. Um dort auch weiterhin farbenfrohe Blumen einpflanzen zu können, haben wir gerne die neuen Blumenkübel für die Gemeinde zusammengebaut und aufgestellt. Gleichzeitig bilden sie damit eine Abgrenzung zwischen dem Spielplatz und der Seestraße.

Wie bereits seit vielen Jahren wird die Bepflanzung der Kübel und die Pflege der Blumen mit viel Hingabe von Marie Schumann aus der direkten Nachbarschaft übernommen. Dadurch gewinnt der Bereich rund um den Spielplatz deutlich an Strahlkraft.

Uns allen bringt diese ehrenamtliche Arbeit nicht nur viel Freude, sondern sie stärkt auch den Zusammenhalt vor Ort. Als kleines Zeichen der Wertschätzung lädt die Gemeinde alle aktiven Helferinnen und Helfer einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Frühstück ein. In gemütlicher Runde blicken wir dann auf das Erreichte zurück.

Machen Sie mit!

Wir suchen laufend weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Lust haben, sich aktiv einzubringen – egal, ob handwerklich geschickt oder einfach motiviert anzupacken. Jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns jeden ersten Montag des Monats am Vormittag für etwa zwei Stunden.

Ansprechpartner: Haben Sie Fragen oder möchten Sie direkt einsteigen?

Melden Sie sich gerne bei **Hans-Jürgen Meyke** (Tel.: 0160/90930408) oder bei **Bürgermeister Marco Lüth** (Tel.: 0163/5670829

E-Mail: gemeinde-pohnsdorf@web.de)

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Einsatz für unsere Gemeinde! **Hans-Jürgen Meyke**



An die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pohnsdorf

Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Hiermit lädt die Gemeinde Pohnsdorf herzlich zur Gedenkstunde ein.

Diese findet am **Sonntag, den 15. November 2026, um 15.00 Uhr am Gedenkstein (Dorfgemeinschaftshaus) statt.**

In der heutigen Zeit ist der Volkstrauertag wichtiger denn je: Er erinnert uns daran, innezuhalten, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und sich der Aufgabe der Versöhnung, des Friedens und der gemeinsamen Verantwortung zu stellen.

Im Anschluss an die Gedenkfeier laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gedanken zu teilen.

Die Gemeinde freut sich auf Ihre Teilnahme und ein würdevolles Gedenken in der Gemeinschaft.

Ihre Gemeinde Pohnsdorf
Marco Lüth, Bürgermeister

Anzeige

Bichel Bestattungen
Inhaber: Hauke Hansen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
☎ (0 43 42) 8 67 65 · Fax 87526

Anzeige

Urnenbestattungen unter Bäumen
im Quellgebiet der Eider

Waldfriedhof

Ruheforst

Bothkamp an der
Eiderquelle

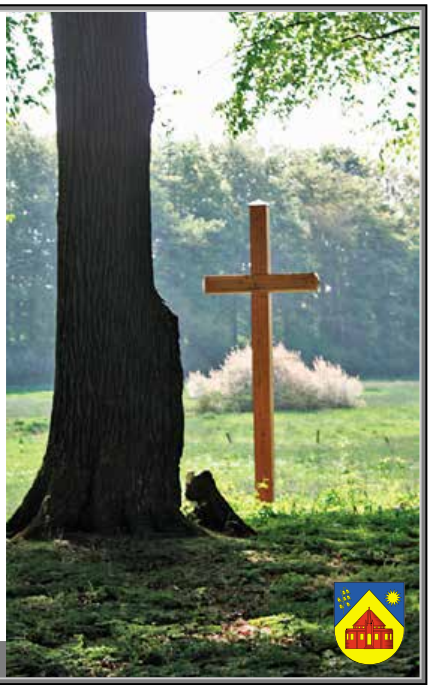
Informieren Sie sich bei unseren
kostenlosen Waldführungen

Samstag, 10. Oktober 2026 um 11.00 Uhr
Samstag, 7. November 2026 um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

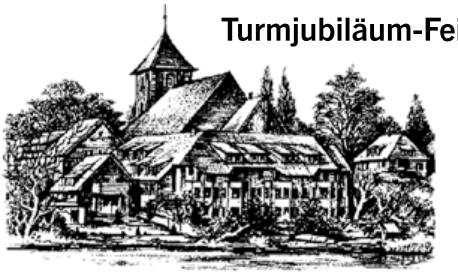
Anmeldungen bitte unter
Telefon: 0 45 51 / 95 98 65

www.ruheforst-eiderquelle.de · Tel.: 04394-513



Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz

Turmjubiläum-Feierlichkeiten



Das 300-jährige Jubiläum des Turms unserer Stadtkirche möchten wir gebührend feiern. Dazu wird es mehrere Gelegenheiten geben. Schon im Rahmen der Sommerkirche wird der Turm auf die eine oder andere Art im Blick sein. Ein besonderer Gottesdienst ist dann am 27.09. (gleichzeitig der Abschluss unseres Musik-Herbstes!). Wir feiern um 9:30 Uhr einen Festgottesdienst mit Trompetenmusik – auch vom Turm aus – und anschließenden Besichtigungen der Kirche, der Gruft und des Turmes. Es gibt Kaffee und Apfelkuchen mit Äpfeln vom Turm-Apfelbaum sowie Spielmöglichkeiten für Kinder. Wir nehmen von da an auch unsere Stadtkirche als Ganze noch einmal besonders in den Blick. Während der Turm 2017 ein neues Dach erhielt, muss das Dach der kleinen Kirche noch dringend saniert werden. Über dies Vorhaben werden wir informieren und um Unterstützung dafür werben.

„Was glaubst du?" – Herzliche Einladung!
Es hat sich nun eine Gruppe gebildet, die monatlich miteinander Glaubensfragen in einer ganz freien, offenen Weise bedenkt. Aber es kommen auch immer wieder neue Menschen hinzu, die leicht in das offene Format einsteigen können. Durch Bibliologe und szenische Elemente haben wir neue, persönliche Zugänge zu biblischen Texten finden können, aber auch andere Religionen und spirituelle Lebensformen spielen im Gespräch immer wieder eine große Rolle. Für uns hat sich bestätigt: Es gibt kein „so oder so", sondern viele Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven, die nebeneinanderstehen dürfen und sich gegenseitig bereichern.
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pastorin Ute Parra (Tel.: 79911 31) oder Pastorin Carolin Lilienthal (Tel.: 015152172555).
Herzliche Einladung zum Weiter-Dazukommen!
Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat von 18:00-19:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus an der Stadtkirche.
Nächster Termin: **30.09.**

Neues Veranstaltungsformat in der Bodelschwingh-Kirche:
Wer möchte auftreten? Immer einmal wieder erreichen uns Anfragen von nicht kommerziellen Gruppen und Einzelpersonen aus Preetz und Umgebung, die gerne in unseren Räumen und als gemeindliche Veranstaltung etwas vorführen möchten - auch außerhalb von Chorfest und Kulturnacht. Dies soll nun möglich werden.
Wir möchten viermal im Jahr die Bodelschwingh-Kirche für solche künstlerischen Darbietungen öffnen. Die Kirchengemeinde ist Veranstalter, so dass keine Kosten für Raummiete oder Versicherung fällig werden. Lediglich eine Pauschale in Höhe der für uns zu erwartenden Gema-Gebühren stellen wir in Rechnung. Ansonsten können die Aufführenden Spenden für von ihnen ausgewählte Zwecke sammeln.
Es wird möglich sein, einen Abend alleine zu gestalten, aber es können sich auch Gruppen zusammentun. Die Zeitangabe ist ein Fenster, innerhalb dessen das Konzert oder ggf. auch eine andere Darbietung künstlerischer Art stattfinden kann (Lesung/Ausstellung...)

Für das zweite Halbjahr 2026 bieten wir an:
Samstag 03.10., 17:00-20:00 Uhr
Samstag 12.12., 17:00-20:00 Uhr
Kein Termin dabei? Wir gucken, was wir möglich machen können. Terminwünsche für 2027 nehmen wir gerne ab jetzt entgegen und veröffentlichen sie, sobald sie feststehen.

Bitte melden Sie sich bei
Pastorin Yasmin Glatthor (04342/7991141)
oder Pastorin Ute Parra (04342/7991131)

Friedenskonzert zum Mittag
03.10.26, 11:00 Uhr Stadtkirche
Yuriy Nepomnysashichiy (Charkiw) – Klarinette,
Andrej Naumovich am Bösendorfer Flügel.
Werke von Poulenc und Weber.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Susanne Göck
(Gemeindesekretärin)

ÖPNV im Barkauer Land

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Klein Barkau und Kirchbarkau!

Ich möchte einmal auf die zurzeit guten Busverbindungen von Klein Barkau und Kirchbarkau nach Kiel, Preetz und Flintbek aufmerksam machen.

Nach Kiel – stündlich, zum Teil halbstündlich: Zum Beispiel kann man um 14:25 Uhr an unserer jetzt näher am Ortskern gelegenen Haltestelle in Klein Barkau in den Bus 410 nach Kiel steigen. Von dort geht es mit dem Schnellbus weiter nach Laboe oder mit der Fördeschifffahrt aufs Wasser. Und abends kann man – je nach Verbindung – noch vor 20:00 Uhr wieder in Klein Barkau sein. Oder man reist von Kiel aus mit der Deutschen Bahn weiter – ganz gleich, ob zu einem Ausflug oder auf eine größere Reise.

Dabei hatten wir bisher immer das Glück, dass jüngere Menschen ebenfalls an der Bushaltestelle warteten und unsere Trolleys freundlich lächelnd in den Bus gestellt haben. Das ist eine schöne Erfahrung und macht das Reisen noch angenehmer.

Nach Preetz – zum Einkaufen, zum Arzt oder ins Kino: So kann man beispielsweise zum Einkaufen oder zu einem Krankenbesuch fahren und nach zwei Stunden wieder zurückfahren. Wer abends ins Kino möchte, kann auch spät zurückkommen. Um 22:10 Uhr oder 23:10 Uhr bringt einen das **Alphataxi** bequem nach Hause. Es sollte etwa eine Stunde vorher telefonisch bestellt werden. Und auch von Preetz aus kann man am Bahnhof mit der Deutschen Bahn weiterreisen. Im Reisezentrum berät ein sehr freundlicher Mitarbeiter bzw. eine sehr freundliche Mitarbeiterin Reisende kompetent und gerne.

Nach Flintbek – ebenfalls eine gute Möglichkeit: Zum Beispiel kann man ab Klein Barkau, Dorfplatz, um 11:33 Uhr fahren, in Flintbek gemütlich Essen gehen, einkaufen oder etwas unternehmen und gegen 13:30 Uhr wieder zurückfahren. Natürlich besteht auch hier die Möglichkeit auf die Deutsche Bahn umzusteigen und weiterzureisen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
probiert diese bequeme Möglichkeit doch einfach einmal aus!

Ob in die nähere Umgebung oder hinaus in die große weite Welt – mit Bus und Bahn lässt sich vieles ganz unkompliziert erreichen.

Mein Mann und ich haben im August mit dem **Deutschlandticket** eingekauft und sind viel gereist. Dabei haben wir unser schönes Schleswig-Holstein viel bewusster und aufmerksamer wahrgenommen und dabei so manches Neue entdeckt.

Nur Mut – es lohnt sich!

Und wenn wir unser gutes Angebot nutzen, kann es uns hoffentlich erhalten bleiben oder sogar noch weiter verbessert werden.

Annegrete Schildberg

Jugendfeuerwehren Barmissen, Honigsee, Pohnsdorf und Nettelsee

Gemeinsame Heide-Park-Fahrt begeisterte 57 Teilnehmer



Erlebnisreiche Tage verbrachten die Jugendfeuerwehren Barmissen, Honigsee, Pohnsdorf und Nettelsee bei ihrer gemeinsamen Fahrt in den Heide Park Soltau. Insgesamt machten sich 57 Teilnehmer – Jugendliche und Betreuer – auf den Weg, um gemeinsam zwei abwechslungsreiche Tage voller Action, Gemeinschaft und Spaß zu erleben.

Bereits am Sonntag wurden die letzten Vorbereitungen für die gemeinsame Fahrt getroffen; es wurden Gepäck, Verpflegung und die wichtigsten Utensilien zusammengestellt, damit dem Ausflug nichts im Wege stand.
Am Montagmorgen trafen sich die Jugendlichen und Betreuer der Jugendfeuerwehren früh am Feuerwehrhaus in Nettelsee. Nach einer kurzen Begrüßung startete der gemeinsame Konvoi in Richtung Heide Park Soltau. Dank der frühen Abfahrt und einer staufreien Fahrt erreichten alle Teilnehmer ihr Ziel bereits gegen 10:00 Uhr. Nach der Ankunft im Heide Park ging es direkt zu den zahlreichen Attraktionen. Trotz zwischenzeitlicher Regenschauer ließen sich die Jugendlichen die gute Laune nicht verderben. Besonders die spektakulären Fahrgeschäfte sorgten für jede Menge Nervenkitzel und Adrenalin. Ob auf der riesigen Holzachterbahn Colossos, im rasanten Katapultstart von Desert Race, beim freien Fall im Scream, in den Loopings des Big Loop, beim Flug durch die Lüfte auf Flug der Dämonen oder beim spektakulären Sturz der Achterbahn Krake – überall waren begeisterte Gesichter zu sehen. Auch der Toxic Garden und viele weitere Attraktionen wurden ausgiebig erkundet.
Wer es etwas ruhiger mochte, kam ebenfalls auf seine Kosten. Beliebte Familienattraktionen wie die Monorail, die Panoramabahn, die Bobbahn, Mountain Rafting, die Wildwasserbahn oder eine entspannte Fahrt mit dem Heide Park Express boten eine gelungene Abwechslung zu den rasanten Achterbahnen. Auch der Peppa Pig Park lud mit seinen liebevoll gestalteten Attraktionen zum Entdecken und Verweilen ein.
Zur Mittagszeit stärkten sich die einzelnen Jugendfeuerwehren gemeinsam, bevor das Abenteuer durch den Park weiterging. Nach Parkschluss bezogen alle Teilnehmer ihre gemütlichen Holzhütten im Holiday Camp. Dort wartete bereits ein reichhaltiges Abendbuffet, bei dem die Erlebnisse des ersten Tages ausgetauscht wurden. Den Abend ließen die Jugendlichen und Betreuer in geselliger Runde ausklingen, bevor es in die wohlverdiente Nachtruhe ging.
Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet begann der zweite Tag. Pünktlich zur Parköffnung zog es die Gruppen erneut zu den beliebtesten Attraktionen. Neben den großen Achterbahnen sorgten auch die interaktive Familienattraktion Ghostbusters 5D – Die ultimative Geisterjagd und der Themenbereich Drachenzähmen – Die Insel mit der Familienachterbahn Grottenblitz rund um den beliebten Drachen Ohnezahn für jede Menge Spaß und Abwechslung. So kam neben dem Nervenkitzel auch der gemeinsame Fahrspaß nicht zu kurz. Bei inzwischen sonnigem Wetter wurden die verbleibenden Stunden genutzt, um weitere Attraktionen zu besuchen und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen zu genießen.

Mit der Schließung des Heide Parks endeten rundum gelungene Tage. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig: Die gemeinsame Tour sollte wiederholt werden und wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Das Orga-Team bedankt sich bei allen Betreuern und freut sich auf die nächste gemeinsame Veranstaltung mit allen Jugendlichen.

Jugendwart der JF Barmissen **Mirco Sass**

Anzeige



Der nächste
Der Amtsschimmel
erscheint am Mittwoch, 25. November 2026

Redaktionsschluss: Freitag, 6.11.2026

Jugendfeuerwehr Barmissen

Jugendfeuerwehr Barmissen unter den zehn besten Gruppen in Schleswig-Holstein: Starke Steigerung beim Landesausscheid im Bundeswettbewerb in Sterup

Für die Jugendfeuerwehr Barmissen ging es am 23. August 2026 zum Landesausscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr nach Sterup. Nach einer erfolgreichen Qualifikation auf Kreisebene durfte sich die Mannschaft dort mit den besten Jugendfeuerwehren Schleswig-Holsteins messen.



Von insgesamt 458 Jugendfeuerwehren im Land hatten sich lediglich zehn Gruppen für den Landesentscheid qualifiziert.

Beim Kreisentscheid hatte die Barmissener Gruppe mit 1.183,9 Punkten die Qualifikation geschafft. In Sterup konnte die Mannschaft ihre Leistung noch einmal deutlich steigern und erreichte hervorragende 1.310,0 Punkte.
Besonders knapp ging es bei der Platzierung zu. Die JF Ascheberg belegte mit nur drei Punkten mehr den achten Platz. Barmissen kam damit auf Platz neun. Zwischen den beiden Mannschaften lagen lediglich drei Punkte – bei einem Wettbewerb auf diesem Niveau ein denkbar knapper Abstand.

Der Bundeswettbewerb verlangt von den Jugendlichen sowohl feuerwehrtechnisches Können als auch Schnelligkeit, Geschicklichkeit und vor allem eine perfekte Zusammenarbeit. Im A-Teil wurde eine Löschübung mit der Wasserentnahmestelle „offenes Gewässer“ durchgeführt. Im B-Teil mussten verschiedene Lauf- und Geschicklichkeitsaufgaben bewältigt werden.
Dass die Barmissener Mannschaft ihre Punktzahl gegenüber dem Kreisentscheid deutlich steigern konnte, zeigt die intensive Vorbereitung.

Jeder Handgriff, jede Bewegung und jede Sekunde können bei einem solchen Wettbewerb über die Platzierung entscheiden.
Die Jugendfeuerwehr Barmissen kann auf ihre Leistung sehr stolz sein.
Von 458 Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein bis unter die zehn besten Gruppen des Landes vorzudringen, ist ein beachtlicher Erfolg. Für die Jugendlichen ist ein solcher Wettbewerb zugleich eine wichtige Erfahrung. Teamgeist, gegenseitiges Vertrauen, Konzentration und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck gemeinsam zu arbeiten, stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die feuerwehrtechnische Leistung.
Mit 1.310,0 Punkten blickt die Jugendfeuerwehr Barmissen stolz auf einen erfolgreichen Landesausscheid in Sterup zurück. Die Teilnahme auf Landesebene ist eine Anerkennung für die Jugendlichen und zugleich für die engagierte Arbeit der Ausbilder und Betreuer.

Als besondere Anerkennung für die starke Leistung gab es für die Jugendlichen direkt im Anschluss an den Landesentscheid noch eine schöne Überraschung. Der Bürgermeister der Gemeinde Großbarkau Daniel Smederevac lud die gesamte Bundeswettbewerbsgruppe der Jugendfeuerwehr Barmissen auf der Heimfahrt zu einem gemeinsamen Happy Meal bei McDonald’s in Schleswig ein.
Damit wollte der Bürgermeister den Jugendlichen und Betreuern für ihren großen Einsatz und die vielen Trainingsstunden vor dem Wettbewerb danken. Die Einladung ist zugleich eine schöne Anerkennung für die erfolgreiche Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Barmissen.

Die Jugendfeuerwehr Barmissen bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Daniel für diese tolle Anerkennung und für den gelungenen Abschluss dieses Wettkampftages.
Die Jugendfeuerwehr Barmissen hat in Sterup eindrucksvoll gezeigt, dass sie auf Landesebene mithalten kann.

JFW Mirco Sass



Gemeinde Schellhorn

Mehr Kommunikation und Austausch für Schellhorn – jetzt auch mit der StadtLand.Funk-App

Liebe Schellhornerinnen und Schellhorner,

wir als Gemeindevertretung wünschen uns schon lange mehr Kommunikation, Transparenz und einen besseren Austausch mit Ihnen.



Dafür haben wir im Oktober 2025 unsere neue Homepage **www.gemeinde-schellhorn.de** freigeschaltet. Sie informiert regelmäßig über aktuelle Themen, Entscheidungen und Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Doch wir möchten noch einen Schritt weitergehen. Nachdem wir das Thema einer Dorf-App bereits mehrfach angesprochen hatten, lernte ich im Februar bei einem Seminar in Flintbek die StadtLand.Funk-App kennen. Ich war sofort begeistert und brachte die Idee mit nach Schellhorn.

Auf unserer Einwohnerversammlung stellten wir die App vor und gründeten anschließend eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von Feuerwehr, Schellhorner Gilde e.V., Betreuter Grundschule, Kirche, Gemeinde, Aktivkreis sowie den Schellhorner Seniorinnen und Senioren. Gemeinsam haben wir die Zugänge beantragt, uns mehrfach getroffen und die App mit Inhalten gefüllt. Nun ist die Arbeitsgruppe überzeugt: StadtLand.Funk soll in Schellhorn starten – und dafür brauchen wir Sie!

Was bietet StadtLand.Funk?

Die App macht den Austausch in unserer Gemeinde schneller, einfacher und direkter. Sie informiert über aktuelle Veranstaltungen, Termine und Neuigkeiten und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Informationen teilen, Veranstaltungen ankündigen, Hilfe anbieten oder suchen und sich mit anderen austauschen.

Auch Vereine, Feuerwehr, Kirche, Gemeinde und andere Einrichtungen können ihre Aktivitäten unkompliziert bekannt machen. StadtLand.Funk ist damit eine digitale Ergänzung zu unserer Homepage und soll gleichzeitig das Miteinander in Schellhorn stärken.

Natürlich werden wir auch weiterhin unser Mitteilungsblatt „Amtsschimmel“ und unsere Aushangkästen mit Informationen für Sie füllen. Denn nicht alle Informationen müssen digital sein – wichtig ist uns, dass Sie auf unterschiedlichen Wegen gut informiert bleiben.

Gute Kommunikation funktioniert in beide Richtungen: Wir möchten Sie informieren – und von Ihnen hören.

Unser Appell an Sie:

Laden Sie sich die StadtLand.Funk-App herunter und werden Sie Teil unserer digitalen Dorfgemeinschaft!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung und Umsetzung mitgewirkt haben, insbesondere an unsere engagierte Arbeitsgruppe.

Ebenso danken wir allen, die bereits dabei sind und die App mit Leben füllen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Schellhornerinnen und Schellhorner mitmachen!

Ihre Gemeindevertretung
und Arbeitsgruppe aus Schellhorn
Thomas Schult, Bürgermeister



Aktivkreis Schellhorn www.aktivkreis-schellhorn.de

Liebe Schellhornerinnen, liebe Schellhorner,

die Tage werden kürzer und die große Hitze ist für dieses Jahr wohl endgültig vorbei und damit die richtige Zeit für unseren diesjährigen **Pflanzenmarkt in Schellhorn – herbstliche Vielfalt auf dem Dorfplatz**

Am **26. September von 10 bis 13 Uhr** lädt der AktivKreis wieder zum Pflanzenmarkt in der Plöner Landstraße 18, gegenüber von Edeka Scheich ein - zum Stöbern, Entdecken und Genießen.

Viele der seit Jahren bekannten Aussteller sind auch dieses Mal wieder dabei und bringen ihr bewährtes und abwechslungsreiches Sortiment mit. Besucherinnen und Besucher dürfen sich



auf eine bunte Auswahl an **Pflanzen, Wildkräutern, Obst, Honig, Marmeladen und Säften** freuen. Auch liebevoll **gestaltete Insektenhotels, selbstgemachte Seifen und Cremes, Gestricktes, herbstliche Blumenkränze, schöne Keramik** und viele weitere besondere Dinge warten darauf, entdeckt zu werden.

Neben ihren selbst erzeugten Produkten sorgt „Theos Wiese“ erstmalig für das leibliche Wohl und bereitet **frische Waffeln** zu. Der Pflanzenmarkt bietet so die perfekte Gelegenheit, sich mit schönen und leckeren Dingen einzudecken und bei einem gemütlichen Bummel über den Dorfplatz miteinander ins Gespräch zu kommen. Der AktivKreis und alle Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen Pflanzenmarkt in geselliger Atmosphäre.

Auch weitere Veranstaltungen stehen vor der Tür:

Am **28. November um 15 Uhr,** also einen Tag vor dem 1. Advent, wird der **Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt,** wie immer fachgerecht von Torben Möller und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zum Auftakt werden die Grundschul-Kinder für die Besucher singen. Anschließend dürfen alle Kinder dabei helfen, den Weihnachtsbaum zu schmücken, während der AktivKreis die erste Runde Punsch ausschenkt. Danach warten Kinderpunsch und Schokoherzen auf die kleinen Helferinnen und Helfer.

Kommen Sie vorbei und feiern mit uns den Beginn der Adventszeit mit Stollen, Spekulatius, Punsch und allerlei anderen Leckereien. – Wir freuen uns auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen!

Am **7. Dezember um 15 Uhr** sind Sie, liebe Schellhorner Seniorinnen und Senioren herzlich zum **Adventskaffee im Gildehus** eingeladen. Freuen Sie sich auf Kaffee und Torte, nette Gespräche und Musik. Die Schellhorner Grundschulkinder sorgen wie in jedem Jahr für eine weihnachtliche Einstimmung, und auch eine **kleine kulturelle Überraschung** haben wir für Sie vorbereitet. Bitte melden Sie sich bitte rechtzeitig (bis zum 1.12.) bei Regina Krüger 04342-2132, bei Marianne Berger 04342-87337 oder bei Edeka Scheich an.

Der AktivKreis lebt von Menschen, die Ideen haben, mit anpacken oder einfach Lust darauf haben, gemeinsam etwas für unser Dorf auf die Beine zu stellen.

Das nächste Mal trifft sich der **AktivKreis am Montag, den 5. Oktober 2026 um 19 Uhr** im Saal der Nikodemus-Kirchengemeinde.

Wenn Sie einfach mal unverbindlich vorbeischauen möchten: Sie sind herzlich willkommen. Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Bitte informieren Sie sich auch
auf der Homepage des AktivKreises
www.aktivkreis-schellhorn.de

Ihre **Asta Cascorbi**

Niederdeutsche Bühne

Neue Spielsaison 2026 / 2027 steht vor der Tür

„Auf geht's in die neue Spielzeit" heißt es jetzt bei der Niederdeutschen Bühne Preetz. Sie beginnt mit der Premiere der plattdeutschen Komödie



„Avendroot" von Folke Braband am 23. Oktober 2026 um 19.00 Uhr. Die Aufführungen finden in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz, Ihlsol 10-12, statt.

Die Inszenierung hat der bekannte Regisseur Jörg Diekneite übernommen. Diekneite kennen viele Besucher der Kieler Theater: „Sekretärinnen" am Opernhaus, „Die lustige Witwe" von Lehar oder „Spatz und Engel" über die Freundschaft von Edith Piaf und Marlene Dietrich gehörten u.a. zu seinen dortigen Regieeinsätzen. Aber auch plattdeutsche Stücke und Produktionen am Schauspielhaus gehören zu seinem Portfolio. – Folgerichtig nun also weiter nach Preetz.

Im Haus „Avendroot" genießen die drei Freundinnen Marie, Agnes und Fine die Zeit und dabei geht es eigentlich ganz ruhig zu. Vielleicht zu ruhig – bis Pfleger Patrick eine blitzgescheite Idee hat: Ein Strip-Poker-Abend soll Schwung in das Seniorenstift bringen. Als dann noch der charmante Bruno erscheint und alte Erinnerungen wachrüttelt, brennt im „Avendroot" endgültig die Luft. – „Avendroot" ist eine Komödie voller Witz, Überraschungen und Lebensfreude.

DarstellerInnen: Helene Bauer, Christina Theuer, Susanne Hampel, Kathrin Tygges, Sönke Steffens und Severin Staack

Weitere Aufführungen:
Sa., 24.10.26 / 19.00 h, So., 25.10.26 / 15.00 Uhr, Fr., 30.10.26 / 19.00 h, Sa. 31.10.26 / 19.00 Uhr
Fr., 08.01.27 / 19.00, Sa. 09.01.27 / 19.00, So. 10.01.27 / 15.00 Uhr.

Herzlich willkommen
Ulrich Kock, Niederdeutsche Bühne Preetz e.V.

TSV Rastorfer Passau



Anzeige



Honigseer Küchenkalender

Der Honigsee-Küchenkalender für das Jahr 2027 ist in Arbeit und somit auch in Kürze zu erhalten!



Brauchst Du auch einen neuen Kalender für das neue Jahr? Es ist zwar noch früh, finde ich, aber die Wirtschaft ist dem tatsächlichen Leben ja immer etwas voraus.

Wie bereits bei der Ankündigung für das letzte Jahr, mache ich dafür auch hier wieder die Werbung für diejenigen, die Kalender-Eintragungen wie Termine oder Ankündigungen gerne weiterhin analog auf Papier tätigen wollen, so wie ich.

Als Motive habe ich mein 20-jähriges ‚Leben in Honigsee'-Jubiläum zum Anlasse genommen und Rückblick gehalten. Sicherlich ist etliches dabei, das auch Dir vertraut vorkommt?!
Die Größe des Kalenders (20 x 40 cm) ist so, dass man ihn, wie der Name schon sagt, gut in der Küche aufhängen bzw. ihn auch gut unterwegs nutzen und für € 12 erwerben kann!

Bei Interesse gerne melden unter Telefon: 0170-2 375 375 (AB).

Wer für das nächste Jahr die zu erwartende Spende erhalten wird, werde ich später noch entscheiden, die Zuwendung über 200,- € vom letzten Jahr ging an den Verein Honeylake Sessions e.V. **Elvira Berndt**

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Kirchbarkau u. Umgebung e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Liebe Leser des „Amtsschimmels“, liebe Mitglieder des Ortsvereins,

es ist Sommer: Hitze, heftige Gewitter und Sturm. Aber auch laue Abende, blühende Gärten und Landschaften verwöhnen uns. … „und es war Sommer“… vorbei ist die schöne Zeit voller Freiheit, Wärme und Leichtigkeit. Jetzt kommt der Herbst, und wir rücken wieder näher zusammen. Doch auch diese Zeit hat schöne Seiten.

Was haben wir erlebt?

Wie in der letzten Ausgabe bereits angesprochen, konnte die geplante „Plöner Seerundfahrt“ am 22.07. nicht durchgeführt werden. Auf dem „kurzen Draht“ wurde als Ersatz für diesen Tag eine **5-Seen-Fahrt** organisiert. Nicht neu, aber immer wieder gern angenommen. So kam auch eine größere Gruppe von 20 Teilnehmern zusammen. Es wurde eine recht windige Überfahrt, einige blieben auf der Rückfahrt auch unter Deck. Egal, ob draußen oder unter Deck, die Landschaft, die dabei vorbeizieht, ist immer phänomenal. Die Stunde des Aufenthalts in Bad Malente nutzten wir bei Kaffee und Kuchen im „Bootshaus“ bei einer tollen Aussicht auf den Dieksee.

Die **Montagsfrühstückstreffen** am 06.07., 03.08. und 07.09.waren wieder gut besucht.

Am 18.08. trafen wir uns auf dem **Eichhof der Familie Riecken** in Großbarkau („Rieckens Landmilch“). Das Interesse an regenerativer Landwirtschaft schien groß, aber auch die vom Ortsverein organisierte Kaffeetafel mit leckerem Kuchen in der von der Familie Riecken nett eingedeckten Tafel in der Scheune reizte natürlich.
Für die einen war es einfach einmal schön Landluft zu schnuppern oder später im Hofladen hereinzuschauen, andere lauschten den Erklärungen und Vorträgen, vor allem des Jungbauern Felix Riecken, der auch viele Fragen beantwortete und noch eine Gruppe Interessierter auf die Felder und in die Stallungen mitnahm. Sehr deutlich wurden bei den Erklärungen dabei das Engagement und die Ziele. Nämlich, über nachhaltige zu einer regenerativen Landwirtschaft zu kommen, bei der alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten ineinander greifen.

Hier jetzt weiter ins Detail zu gehen, würde den Rahmen sprengen. Doch es lohnt sich, die Ausrichtung und die Ziele der Familie Riecken im Internet unter der Adresse www.rieckens-landmilch.de nachzulesen. Sehr ausführliche und beeindruckende Filmbeiträge hierzu von Felix Riecken finden sich auch auf „You Tube“ im Internet. Dort einfach nach Rieckens Landmilch suchen. Augenscheinlich und auch aus dem Fernsehen bekannt, kann man feststellen: den Kühen geht es auf dem Eichhof „saugut“. Für Viele war es, trotz des Regens, eine empfehlenswerte Veranstaltung. Vielen Dank an die Familie Riecken und an die Kuchenbäcker aus dem Vorstand.

Zum **Miteinander Essen** im „Hotel Ruser“ in Schönberg trafen sich am 28.08. sechzehn Mitglieder. Für viele war der Ort neu und deshalb auch interessant. Das Essen war gut und reichlich. Es gab zustimmende Kommentare.

Für das Deutsche Rote Kreuz - Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.
Dietmar Dose-Grabe

Was ist geplant?

- Am **05.10. und 02.11.** gibt es wieder unser **„Montagsfrühstück“** im Dorfhaus in Kirchbarkau ab 09:00 Uhr. An-/ Abmeldungen bitte an Jutta Rieper (04302-1311) oder Sabine Knust (04302-9299).
- Am **25.09.** wollen wir um **12:00 Uhr** im „Mai Lan“ in Schönhorst **„Miteinander Essen“.** Gefahren wird wieder in den bewährten Fahrgemeinschaften.
- Ein weiteres **„Miteinander Essen“** soll es am **30.10. ab 12:00 Uhr** im Hotel Seeblick in Mühbrook geben. Anmeldungen bitte an Hannelore Dujan (04302-375) oder Sabine Grabe (04302-470)
- Am **23.10. um 17:00 Uhr** wird Bernd Fischer einen **Vortrag über eine seiner spannenden Fahrradreisen** durch unser schönes Deutschland halten. Freuen wir uns auf interessante Geschichten und schöne Fotos. Selbstverständlich werden auch Fragen beantwortet. Begleiten wollen wir den Abend mit einem kleinen Buffet mit Schnittchen und natürlich passenden Getränken. Hierfür bitten wir um den Eintritt von 8,- € für Mitglieder und 10,- € für Gäste. Anmeldungen bitte bis zum 18.10. bei Jutta Rieper (04302-1311) oder Sabine Grabe (04302-470).

Der Amtsschimmel gratuliert im Oktober und November 2026

Zum 95. Geburtstag:
Frau Johanna Christine Schaadt aus Kirchbarkau

Zum 90. Geburtstag:
Frau Helga Steen aus Rastorf OT Rastorfer Passau

Zum 85. Geburtstag:
Herrn Hans Friedrich Martens aus Barmissen
Frau Karin Marga Rohr aus Kirchbarkau
Herrn Jürgen Paustian aus Lehmkuhlen OT Bredeneek
Herrn Rolf Musigmann aus Lehmkuhlen OT Dammdorf
Herrn Wolfram Wegener aus Lehmkuhlen OT Rethwisch
Frau Inge Rosansky aus Löptin
Herrn Rudolf Walter Jacobi aus Nettelsee
Herrn Walter Peteranderl aus Nettelsee
Frau Bernhild Grimstad aus Pohnsdorf
Herrn Peter Christian Stahl aus Schellhorn OT Sophienhof
Frau Doris Knust aus Wahlstorf
Herrn Wilfried Hans-Erdmann Junge aus Warnau
Herrn Franz Kliewer aus Warnau

Zum 80. Geburtstag:
Frau Ingeborg Annelene Hauschildt aus Barmissen
Herrn Eduard Jürgen Rehder aus Boksee
Frau Margret Först aus Kirchbarkau
Herrn Peter Werner Gerhard Hille aus Kirchbarkau
Herrn Carl Friedrich Albrecht Schott aus Klein Barkau
Herrn Georg Bernhard Murawski aus Kühren OT Kleinkühren
Frau Margret Karoline Marie Tietgen aus Nettelsee
Frau Helmi Buschmann aus Postfeld
Herrn Hans-Heinrich Hingst aus Postfeld
Frau Magrit Cordsen aus Rastorf
Frau Monika Barbara Sandkühler aus Schellhorn OT Sophienhof
Frau Brigitte Waldherr aus Wahlstorf
Herrn Walter Bernhard Scharlemann aus Wahlstorf
Frau Jutta Blank aus Wahlstorf OT Wielen
Herrn Peter Detlev Bock aus Wahlstorf OT Wielen
Frau Christiane Reichmuth aus Warnau

Zur Goldenen Hochzeit – 50 Jahre verheiratet:
dem Ehepaar
Annegret und Uwe Christiansen aus Schellhorn

Zur Platinhochzeit – 55 Jahre verheiratet:
den Ehepaaren
Inge-Dore und Klaus Jensen aus Bothkamp
Sigrid und Gerhard Dierks aus Großbarkau
Frauke und Peter Zollondz aus Lehmkuhlen OT Rethwisch

Zur Gnadenhochzeit – 70 Jahre verheiratet:
dem Ehepaar
Renate und Johann Dierks aus Lehmkuhlen OT Rethwisch

Arbeitskreis Senioren im Bürgerverein Barkauer Land e. V.

Unser Grillnachmittag war ein Nachmittag für alle Sinne

Hierzu hatte der Arbeitskreis Senioren für den 15. August 2026 nach Honigsee ins Dorfhaus eingeladen. Trotz der Hitze waren 42 Senioren gekommen.







Die AK-Mitglieder hatten für ein Salat-Büffet gesorgt, reichlich, schmackhaft und farbenfroh, es war ein einladendes Büffet zum Schlemmen. Die Fleischspezialitäten wurden von Dagmar und Ralf Ritter „auf den Punkt“ gegrillt.

Heidi und Olaf Bielenberg hatten die Tische und Stühle am Abend vorher aufgestellt, was eine große Erleichterung war. Wir hatten einen sehr harmonischen Nachmittag mit netten Gesprächen und Begegnungen. **Gudrun Bicker**



Einen Tag gemeinsam genießen.

Der Arbeitskreis Senioren lädt Sie, liebe Senioren mit Partner, Familie und Freunden, ganz herzlich ein zur

Erntedankfeier nach Kirchbarkau
ins Jakob-Selmer-Haus,
zum 10. Oktober 2026 um 15.00 Uhr.

Programm:
Nach Worten zum Erntedank gibt es Kaffee, Torten, Kuchen und Käsebrote vom Büffet (von den Senioren hergestellt).
Anschließend zeigen uns Heidi Bielenberg und Dagmar Ritter Fotos von unseren Fahrten und Veranstaltungen an der Leinwand.

Das Programm für die Tagesfahrt 2027 stellen wir vor. Anmeldungen bitte bis zum 5. Oktober 2026 bei:

Heidi Bielenberg	Tel. 04302 1747,
Dorle Hinrichsen	Tel. 04347 3164,
Helga Engsbro	Tel. 94342 9390,
Gudrun Bicker	Tel. 04302 9699270.

Kosten pro Person: 15,00 Euro. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.

„Wir säen in Hoffnung und ernten mit Dank.“

Gudrun Bicker

Anzeige

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie.
Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt.
Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative, nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Donnerstag, den 15.10.2026
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Löwen-Apotheke am Markt
Apothekerin Bettina Krause
Markt 10-12, 24211 Preetz
Telefon: 04342-715527

Anzeige



Anzeige

Vertragskundendienst

aller Miele Geräte

Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

schlüter

Elektro-, Sanitär, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock – Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 04302-342 · Fax 04302-746

LandFrauenVerein Preetz und Umgebung e.V.

LandFrauenVerein Preetz und Umgebung e. V.

Neues von den Landfrauen aus Preetz und Umgebung
Die Sommerpause ist vorbei!



In der Sommerpause im Monat Juli haben sich hoffentlich alle gut erholen können, entweder in der Ferne oder zu Hause im schönen Schleswig-Holstein. Eine ganze Reihe der LandFrauen aus Preetz und Umgebung ist am 25. Juli nach Barsbek gefahren, um dabei zu sein, als unsere Junge LandFrau ihre Schärpe als Probsteier Kornkönigin weitergab.

Nach der Sommerpause im Juli ging unser Jahresprogramm im **August** weiter mit einer Halbtagesfahrt nach Gönnebek zur Gärtnerei Lars Kotzam in der Gärtnersiedlung. Viele Blumen gab es zu der Zeit nicht zu sehen, aber Herr Kotzam erzählte uns viel über die Entstehung der Gärtnersiedlung und über die heutigen Arbeitsbedingungen für Gärtnereien. Unter Anderem erklärte er uns die verschiedenen Bewässerungsarten, die zur Anwendung kommen. Anschließend ging es weiter nach Bornhöved zum Café Elend für Kaffee und leckere Torten.



Außerdem haben 24 Landfrauen vom 25. bis 29. August eine **Fünftagesreise** zur Mainschleife mit Würzburg gemacht. Eine sehr vergnügte Truppe bekam sehr viel von Würzburg und die Weinbaugemeinden in der Umgebung zu sehen. Wie immer, wenn Landfrauen reisen, war das Wetter insgesamt sehr schön, abgesehen vom Gewitter, als wir gerade den Rokokogarten in Veitshöchheim besichtigten.

Im **September** ging unser normales Programm weiter: Am 8. September erzählte uns Frau Kati Schröder im Landhaus Fillert in Schellhorn mit viel Begeisterung vom Hospizverein, von der Entstehung der Idee und den vielseitigen Arbeiten. Unterstützt wurde sie von unserem Mitglied Elke Georgi, die berichtete, wie sie für den Verein mit Schulkindern arbeitet. Das Thema regte die Zuhörerinnen zu vielen Fragen an.

Das ist aber nicht alles im September. Am 13.09. wollen wir uns am Regionalen Kinderfest auf Schloss Bredeneek mit Kuchenverkauf beteiligen. Und im Oktober feiern wir natürlich wieder Erntedank; außerdem soll es am 27.10. zusammen mit den Jungen Landfrauen einen „italienischen Abend“ in der Mensa der Schulen am Hufenweg geben. Der Herbst hat also einiges an Programm zu bieten …

Katherine Dege

Anzeige



Der Amtsschimmel

Impressum

ist das nicht-amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Preetz-Land und seiner angehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlsdorf und Warnau.
Es erscheint regelmäßig sechs Mal jährlich und wird per Post allen Haushalten des Amtsgebietes zugestellt. Darüber hinaus liegt „Der Amtsschimmel“ im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Herausgeber:
Amt Preetz-Land– Der Amtsvorsteher –
Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-121.
Fax 04342-8866-109,
E-Mail: amtsschimmel@amtpreetzland.de

Herstellung und Verlag:
Harvey-Verlag (Inh.: Aija Neimane)
Kreuzweg 4, 23558 Lübeck
Telefon: 0451 - 58 36 38 93
Telefax: 0451 - 58 36 38 94
info@harvey-verlag.de

Druck:
Gebr. Peters, Schulstr. 3, 24211Preetz
Die Druckauflage beträgt ca. 4.200 Stck.

Auf der Internetseite **www.amtpreetzland.de** finden Sie sämtliche Ausgaben in digitaler Form als PDF-Datei.
Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.

LandFrauenVerein Kirchbarkau und Umgebung seit 1956 e.V.

LandFrauenVerein Kirchbarkau und Umgebung seit 1956

Liebe LandFrauen!

www.lfv-kirchbarkau.de

Es war nicht für alle ein Bilderbuchsommer. Vielen war er zu heiß und zu trocken, andere freuten sich über Karibikfeeling vor der Haustür. Aber nun, da er geht, fällt der Abschied trotzdem schwer. Wenn die Sonne sich aber durch die Frühnebel schiebt und den Tau im Gras oder – ein Kunstwerk der Natur – auf Spinnweben glitzern lässt, kommt die Freude auf die nächste Jahreszeit dann doch. Und mit dieser Freude ganz sicher auch die Lust auf Veranstaltungen der LandFrauen Kirchbarkau. Aber schauen Sie selbst.



Der LandFrauenKalender im Oktober und November 2026

Am **Sonntag, den 4. Oktober um 11.30 Uhr**, feiern wir in der geschmückten St. Katharinenkirche den **Erntedankgottesdienst**. Wir möchten mit dieser besonderen Veranstaltung traditionell daran erinnern, dass wir dankbar sind für die guten Erträge von Feld und Garten, was nicht selbstverständlich ist, sondern von der Leistung und den Mühen unserer Landwirte (und natürlich vom Wetter) abhängt. Wir freuen uns über viele LandFrauen, die mit uns die Erntekrone in die Kirche tragen möchten. Treffen hierfür ist 9.45 Uhr vor der Kirche. Spenden aus den Gärten usw. sind wie immer sehr willkommen.
Treffen hierfür ist um **11.15 Uhr** vor der Kirche.

Am **Mittwoch, den 7. Oktober,** feiern wir unser eigenes Erntedankfest. Unter dem Motto **„Erntedank einmal anders – heimische Schätze entdecken“** möchten wir mit einem Vortrag einmal genauer hinschauen, was unsere eigenen Felder und Gärten zu bieten haben. Denn „Superfood“ muss nicht von weither kommen: Auch vor unserer Haustür wachsen wahre Kraftpakete. Und weil Probieren bekanntlich über Studieren geht, erwartet uns anschließend ein leckeres Buffet rund um heimische Superfoods – zum Entdecken, Genießen und vielleicht zum Nachmachen.
Beginn: 17 Uhr Im DGH Pohnsdorf
(Anm. bitte bis zum 1.10. bei Silke Behrend, Tel. 0162-4935207.) Kosten 10 €.

Ab sofort können wir auch wieder ohne schlechtes Gewissen (es ist viel zu schönes Wetter, um nicht draußen zu sein) ins Kino gehen. Wie wäre es am **Montag, den 26. Oktober, ins Savoy nach Bordesholm** zu gehen. Gezeigt wird der Film „Rose – die wahrhaftige Beschreibung einer Land- und Leutebetrügerin, die, obwohl als Weibs-Person geboren, unter falschem Namen als Manns-Bild sich betragen, und viel üble Schandtat hat getrieben…“. Hauptdarstellerin: Sandra Hüller. Beginn 20 Uhr.
LandFrauen-Ausweis nicht vergessen.

Im **Oktober** trifft sich ganz sicher wieder unsere **Wandergruppe.** Der Termin wird (wetterabhängig) zeitnah bekannt gegeben.

Sportlich, sportlich geht es im November weiter: Am **Sonntag, den 1. November,** lockt ein **Frühstück mit anschließendem Bowling** nach Bordesholm in den SAM Sportpark. Wer nicht Bowlen möchte, darf auch nur das Frühstück genießen. Weitere Informationen erhalten Sie von Imke Kopp, Tel. 0151-24150049.

Am **Montag, den 23. November,** gibt es noch einen **LandFrauen-Kino-Film im Savoy: „Die Ältern“,** ein Film von Sönke Wortmann nach dem gleichnamigen Roman von Jan Weiler.
Beginn: 20 Uhr.

Und weil dann endgültig die **Adventszeit** vor der Tür steht, laden wir ein, mit Linda Letsch für diese ganz besondere Zeit im Jahr zu **basteln.**
Wann: **25.11.2026 um 14 Uhr** in der Naturwerkstatt Drögenkuhlen 1, Ruhwinkel (begrenzte Teilnehmerzahl!). Kosten: 8 €.
Anm. bitte bis zum 18.11. bei Sandra Plaug, Tel. 0151-52855715.

Und wer dann immer noch nicht genug Vorfreude auf Weihnachten verspürt, kann mit uns, gemeinsam mit den LandFrauen Flintbek am **Freitag, den 27. November um 18 Uhr** in der St. Johanniskirche in Brügge singen. Punschbecher bitte mitbringen, Kosten 5 €. Anm. bis zum 20.11. bei Dorothea Storm, Tel. 04302-443.
Hier noch eine kleine Rückschau auf unser „Kaffeeklön der besonderen Art – Herzenszeit bei den Ü80LandFrauen“. Auch in diesem Jahr durften wir fast 40 LandFrauen verwöhnen und alle haben zugestimmt: Das machen wir jetzt jedes Jahr!“

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen, dass es gelingt, sich nicht vom Zorn anderer anstecken zu lassen (leider spürt man davon an allen Ecken). Für die Gartenplanung im nächsten, vielleicht wieder so heißen Sommer könnte man sich einmal mit besonders hitzeverträglichen Pflanzen wie Reiherschnabel oder Stachelnüsschen beschäftigen, und außerdem hat der Herbst sowieso viele Vorteile: Es gibt keine Mücken und Wespen, die uns ärgern, man kann schon Glühwein trinken, sich über bunte Bäume freuen und ohne schlechtes Gewissen bei Regen auf der Couch bleiben. Und wenn Kastanien und Eicheln uns auf den Kopf fallen: Das erhöht bekanntlich das Denkvermögen! Ihre **Veronika Hofterheide**

Anzeige

Wir realisieren
Ihre individuellen Wünsche
- Rund ums Haus -

Erneuerbare Energien
Elektro • Heizung • Sanitär
Bäder • Küchen
Sanierungen aller Art

Telefon: 04302 1825
E-Mail: info@heiko-hennig.de

Heiko Hennig
Gebäudetechnik GmbH

Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
www.heiko-hennig.de

Anzeige



pm-energy GmbH
Dorfstraße 2a, 24241 Reesdorf
04322. 88 90 10, **info@pm-energy.de**

pm-energy
Die Solarexperten.

Anzeige

Photovoltaik-Förderung ab 2027 unklar: pm-energy empfiehlt rechtzeitige Entscheidung

Reesdorf, Juli 2026 – Wer über eine Photovoltaikanlage nachdenkt, sollte mit seiner Entscheidung nicht zu lange warten. Der Grund: Die aktuelle Genehmigung der EEG-Förderung läuft zum **31.12.2026** aus. Stand heute gibt es noch keine endgültig beschlossene und genehmigte Regelung für neue Anlagen ab 2027.

Das kann Folgen für Photovoltaikanlagen haben, die erst ab dem **01.01.2027** ans Netz gehen. Für diese Anlagen besteht aktuell das Risiko, dass es vorübergehend keine gesicherte EEG-Förderung gibt.

Anders sieht es bei Anlagen aus, die noch im Jahr 2026 in Betrieb genommen werden. Für diese Anlagen wird nach aktueller Einschätzung von Bestandsschutz ausgegangen. Das bedeutet: Die heute geltenden Vergütungsbedingungen könnten für diese Anlagen weiterhin langfristig gelten.

„Wer ohnehin eine Photovoltaikanlage plant, sollte die Entscheidung jetzt nicht unnötig verschieben", sagt Patrick Müller, Geschäftsführer der pm-energy GmbH. „Eine PV-Anlage ist nicht von heute auf morgen umgesetzt. Planung, Netzbetreiberabstimmung, Material, Montage und Inbetriebnahme brauchen Zeit. Je später ein Projekt beauftragt wird, desto unsicherer wird eine Fertigstellung noch in diesem Jahr."

Wichtig ist: Photovoltaik bleibt auch dann sinnvoll, wenn sich die Förderbedingungen ändern. Der größte Vorteil entsteht meistens nicht durch die Einspeisevergütung, sondern durch den selbst genutzten Solarstrom. Jede Kilowattstunde, die im eigenen Haus oder Unternehmen verbraucht wird, muss nicht teuer aus dem Netz bezogen werden.

Eine mögliche Förderlücke würde Photovoltaik deshalb nicht grundsätzlich infrage stellen. Sie kann aber dazu führen, dass sich die Anlage später rechnet – besonders dann, wenn viel Strom ins Netz eingespeist wird.

pm-energy empfiehlt Privat- und Gewerbekunden daher, geplante Photovoltaikprojekte frühzeitig prüfen zu lassen. So lässt sich realistisch einschätzen, ob eine Umsetzung noch im Jahr 2026 möglich ist.

Über pm-energy GmbH
Die pm-energy GmbH aus Reesdorf bei Bordesholm plant und errichtet seit 2003 Photovoltaikanlagen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Mit eigenen Ingenieuren, eigenen Montageteams und über 2.000 realisierten Photovoltaikanlagen steht das Unternehmen für regionale Umsetzung, technische Qualität und langfristige Energiekonzepte.

Pressekontakt / Unternehmensanschrift

pm-energy GmbH
Dorfstraße 2a
24241 Reesdorf
Telefon: 04322 88901-0
E-Mail: info@pm-energy.de
Website: www.pm-energy.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Patrick Müller
Geschäftsführer der pm-energy GmbH

pm-energy
Die Solarexperten.